



Rheinmetall sponsert deutschen Fußballverein

- [30.05.2024](#)

Deutschlands größter Waffenhersteller, Rheinmetall, hat am Mittwoch einen dreijährigen Sponsorenvertrag mit dem Fußballverein Borussia Dortmund (bvb) bekannt gegeben. Dies ist das erste Mal, dass ein deutsches Rüstungsunternehmen eine Fußballmannschaft gesponsert hat.

Das Logo von Rheinmetall wird bei den Marketingveranstaltungen der Mannschaft, bei Pressekonferenzen und auf Plakatwänden im Stadion erscheinen, aber nicht auf den Trikots oder der Trainingsausrüstung der Spieler.

Umstritten: Rheinmetall bewaffnete Deutschland in beiden Weltkriegen und half bei der Produktion von Panzern unter Adolf Hitler. Das Unternehmen ist immer noch führend in der Automobil- und Waffenentwicklung und derzeit der fünfgrößte Waffenhersteller Europas.

„Rheinmetall als Sponsor eines Fußballvereins ist in der Tat ungewöhnlich“, sagte der deutsche Wirtschaftsminister und stellvertretende Bundeskanzler Robert Habeck, aber er fügte hinzu, dass dies die aktuellen Umstände und die Haltung Europas gegenüber seiner Verteidigungsindustrie widerspiegeln.

Wir stehen in ständigem Kontakt mit Unternehmen wie Rheinmetall und [ermutigen sie], mehr Munition zur Unterstützung der Ukraine zu produzieren. Leider müssen wir akzeptieren, dass wir in einer anderen, bedrohlicheren Welt leben.
– Robert Habeck

Der Vorstandsvorsitzende von Rheinmetall, Armin Papperger, gab bekannt, dass sein Unternehmen nun ein „Champion Partner“ des bvb ist und sagte, dass die beiden Unternehmen „aufgrund ihrer Ambitionen, ihrer Einstellung und ihres Erbes gut zusammenpassen“.

Sicherheit und Verteidigung sind elementare Pfeiler unserer Demokratie, daher halten wir es für die richtige Entscheidung, zu sehen, wie wir diese Pfeiler schützen können. Gerade heute, wo wir jeden Tag erleben, wie die Freiheit in Europa verteidigt werden muss, müssen wir uns mit dieser neuen Realität auseinandersetzen. Wir freuen uns auf die Partnerschaft mit Rheinmetall und sind offen für Gespräche.
– Hans-Joachim Watzke, Hauptgeschäftsführer von bvb

Aufrüsten: Die Popularisierung von Rheinmetall zeigt ein Gefühl, das sich nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa immer mehr durchsetzt: die Notwendigkeit der Aufrüstung.

Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry hat gewarnt, dass die Entwicklung von Rheinmetall nicht nur Deutschland und Europa, sondern die ganze Welt betreffen wird. Lesen Sie seinen Artikel [Aus dem Untergrund aufgestiegen: Rheinmetall](#).